

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal /
Elbe-Seitenkanal
Straße, Hausnummer: Ludwig-Winter-Straße 5
Postleitzahl (PLZ): 38120
Ort: Braunschweig
Telefon: +49 531 866030
Telefax: +49 531 866031400
E-Mail: vergabeservicestelle.wsa-mlk-esk@wsv.bund.de
Internet-Adresse: <https://www.wsa-mittellandkanal-elbe-seitenkanal.wsv.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 813W0325B020

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

21379 Echem

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Instandsetzung der Pumpe 1 - KSB Typ PEZ 1000-880 (Baujahr 1975) inkl. Umbau des Pumpenantriebs der Pumpe 1, 2 und 3 von Schleifringmotor Typ AEG AJ 315 M4 auf einen entsprechenden Frequenzumrichter gesteuerten Elektromotor mit 200 KW Leistung.

Demontage der vorhandenen Getriebe inkl. Hydraulikaggregat und die Umbau- und Anpassungsarbeiten für die Montage der neuen Elektromotoren (s. hierzu Anlage 3 Bild 3, 4 u. 5 und Zeichnung Anlage 6).

Instandsetzen des Korrosionsschutzes der Druckleitung Pumpe 1 und Pumpe 3 inkl. Überarbeitung der Schweißnahtverbindungen.

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

8 Monate

Weitere Fristen

Beginn der Leistung: spätestens 3 Wochen nach Zugang des Auftragschreibens

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=833932>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

20.03.2026 - 09:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist

24.04.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=833932>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Eignungskriterien siehe beigefügtes Dokument

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=833932&criteriaId=47280>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Dezernat U 20 - Nachprüfungsstelle -
Probsthof 51
53121 Bonn
Telefax: 0228 7090-9010
gdws@wsv.bund.de